

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

RUNDSCHAU
Nr. 11 • Nov. 2007

Theater

Berichte und Termine

Seite 4

.....
Bramfelder Nachbarn

Seite 5

.....
Heimatverein

mit Berichten und Terminen
steht auf

Seite 6+7

.....
Aktivitäten des
Bramfelder Sportverein

Seite 7

.....
Bürgerverein

mit Berichten und Terminen
steht auf

Seite 8+9

.....
Termine

stehen auf

Seite 10

.....
Apotheken-Notdienst u.
Notfall- Rufnummern

Seite 12

.....
Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-
SCHAU auch mit interessantem
Adressenportal u. weiteren Infos un-
ter www.bramfelder-rundschau.de

Jede
Ausgabe
mit dem aktuellen
Apotheken-Notdienstplan!



**Trampolin-Aktion
bei Hertie Bramfeld
Bericht Seite 4**

HAMBURG
kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...

...nur im Internet

www.hamburg-kulturaktiv.de

Achtung!

Der BRAIN-Nikolaus kommt wieder



Auch in diesem Jahr kommt wieder der BRAIN-Nikolaus zu den Bramfelder und Steilshooper Kindern. Diesmal sammeln die BRAIN-Geschäftsleute nicht die Schuhe, sondern Kinderstrümpfe (jeweils einen). Diese müssen mit Namen und Adresse versehen sein. Die Strümpfe werden dann von den Geschäftsleuten gefüllt und sind am Nikolaustag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr an der Osterkirche abzuholen. Der Zweitstrumpf muss natürlich als Beweis mitgebracht werden. Für die Erwachsenen werden Glühwein und Würstchen angeboten.

Ihr Bramfelder RDM-Makler

Seit **18** Jahren

in Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

Mitglied
im



SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg

Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de

„Dämmershopping“



Jeden 1. Donnerstag
im Monat bis 20 Uhr.

Viele BRAIN-Geschäfte
sind dabei.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Arnikastieg
Oktopus
Barmwisch
Blumen und Mehr
Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Bramfelder Chaussee:
All Seasons
Alster-Optik
ASB
Bäckerei Rohlf
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Commerzbank
Damm
Deko-Unikate
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
4elements-Reisen
Eiscafé Dante
Edeka Struwe
Fielmann
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Kundencenter
Haspa 248
Haspa 312
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
Kamps
Kind Hörgeräte
Köster Friseur
Lottoladen B.Ch. 392
Maschenwunder
Matratzen Concord
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Studio-Verlag
Tabak Zeeh
Textilreinigung Wille

Volksbank Hamburg
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachtere Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh
Fahrenkrön
Der Hobby - Winzer
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Hertie
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerkamp
Hohner Backshop
Hohnerredder
Max Brauer Haus
Hildeboldtweg
Iwonas Haarstudio:
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Mützendorpsteed:
GWG
Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Kamps
Krümet
Soltaus Allee:
Blumen Diederich
Haldesdorfer Straße:
Haspa
Steilshooper Straße
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Karlsruhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagert eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

CDU Ortsverband - Programm

Der CDU Ortsverband führt im Rahmen der Mitgliederbetreuung und für Gäste in der vorweihnachtlichen Zeit folgende Veranstaltungen durch.

Am 01.12.07 findet die traditionelle Lichterfahrt durch das vorweihnachtliche Hamburg mit Einkehr zum Bratkartoffelbuffet und Besichtigung einer Kirche statt.

Preis pro Person € 32.-

Am 15.12.07 feiert der Ortsverband mit Mitgliedern und Gästen seine Weihnachtsfeier in Form einer Tagesausfahrt.

Abfahrt 09.30 Uhr Autohaus Jahnke, Fahrt durch Vierlanden, Geesthacht nach Karze bei Bleckede, Weihnachtessen Landgasthof Karze, danach gemütliches Beisammensein, Kaffee mit Torte am Nachmittag, Besuch Lüneburger Weihnachtsmarkt.

Preis pro Person € 34.-, nähere Infos bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338.

130 Jahre - Fachhaus Damms



Vom 27.09. - 06.10.07 wurde das 130jährige Bestehen, mit vielen Aktionen und einem verkaufsoffenen Sonntag, gefeiert. Ob es nun das Gewinnspiel mit "Alfi" war, bei dem man stündlich Rucksäcke gewinnen konnte oder das von "Villeroy & Boch", bei allem wurde begeistert mitgemacht. Am Sonntag

gab es Kochvorführungen und die "Leonardo Aktion": Getränke bezahlen - Glas geschenkt. Beim Bastelkurs der Fa. Knorr konnte man sich schon mal auf Weihnachten vorbereiten; Sterne und Engel basteln. Und bei der "Kinder Porzellan-Malaktion" konnten die Kleinen ihren eigenen Teller und Becher gestalten. Besonders viel zu tun hatte der Profi-Messerschleifer Zumppe, der gar nicht alles schaffen konnte. Zum Abschluss wurde nochmal odentlich gefeiert. Passend zur Jahreszeit fand ein Oktoberfest mit Weißwürsten von der Fleischerei Raff, Bier und Musik statt. Diese Feier-Woche hat allen viel Spaß gemacht und fand großen Anklang bei den Bramfeldern.



Fachhaus Damms
Bramfelder Chausse 253
22177 HH, T. 040 6418056

Erika Prato bleibt in der Fabriciusstraße!

Erika Prato und ihre E.P.J.CALLUNA WOHLFÜHL-WELT, mit breit gefächertem Angebot für Fußpflege und Massagen, wird ab dem 4. Dezember in der Fabriciusstraße 177 ansässig sein. Dort wird sie ihren Kunden in neuen, größeren Räumen zur Verfügung stehen.

Außer ein paar wenigen Einrichtungs-Gegenständen und der Telefonnummer (ab Dez. 61186 378) ändert sich nichts - Preise, Qualität, flexible Termingestaltung, etc. bleiben genau so wie sie waren.

Die Fußpflegerin und Masseurin geht während der Behandlungen auch weiterhin nicht ans Telefon, hat aber einen Anrufbeantworter eingeschaltet und ruft jeden der eine Nachricht hinterlässt bei der ersten Gelegenheit zurück.

Erika Prato dankt ihrer bestehenden Kundschaft für deren Treue und freut sich darauf sie "mit zu nehmen", sowie viele neue Kunden für sich zu gewinnen.

Nicht zuletzt dankt sie auch Traute Hadler und dem Team vom Beauty-Hair, wo Erika Prato bis Ende November praktiziert, für den angenehmen Start in Bramfeld und sehr schöne 39 gemeinsame Monate.

Auf Wolken schweben

E.P.J.CALLUNA WOHLFÜHL-WELT

Inh. Erika Prato

Tel.: 040 - 611 86 378

Fabriciusstraße 177, HH-Bramfeld
e.p.j.calluna@t-online.de

**Fußpflege
und
Massagen**

www.bramfelder-rundschau.de

RADMOBIL
WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG
Fahrräder u. Zubehör
Reparaturen • Meisterbetrieb
Ortwin Nitz und Peter Nagel
Bramfelder Chaussee 268
Tel. 040 / 641 73 61

Unser Geschenkvorschlagn:

Die aktuelle
Weihnachtsglocke
von
Hutschenreuther € 17,50



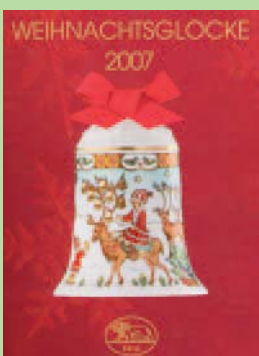
Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF - Eisenwaren - Werkzeuge

Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg

Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82



Kundenparkplatz hinter dem Haus



Ab 3 Teile in der Reinigung 10%* RABATT
*Bei Vorkasse

NEU Eigene NEU
Änderungs-schneiderei
für Eilige auch in 24Stunden möglich
NEU
Comet-Reinigung
Herthastrasse 2-4
☎ 040-642 84 42
Parkplatz auf dem Hof

Opernloft – das neue Opernhaus in Eilbek

Für Kinder, Jugendliche und Neueinsteiger

Auf einer rund 30 Quadratmeter großen Bühne hat das Junge Musiktheater Hamburg das erste Opernhaus für Kinder, Jugendliche und Neueinsteiger in der Hansestadt geschaffen. Die beiden Opernsängerinnen Yvonne Bernbom und Inken Rahardt locken hierher mit unkonventionellen, frischen Aufführungen von eigenen Opern- und Operettenfassungen ein aufgeschlossenes Publikum jeden Alters. Hier zeigt sich, dass man mit Opern nicht früh genug anfangen kann, und dass Opern spannend und unterhaltend sind. Mit jungen, professionell ausgebildeten Sängerinnen und Sängern zeigt das Junge Theater Hamburg mit OperaBreve in 90 Minuten eine aktuelle, zeitgemäße, unterhaltsame und verständliche Form der Oper und Operette.

Und die letzte Premiere auf dieser Bühne war die Operette Fledermaus. Aber in dieser Aufführung der „Fledermaus“ läuft einiges anders und manches aus dem Ruder. In fröhlicher Untergangsstimmung weihen die Figuren dieser OperaBreve in



Selbst bei der Probe zur Fledermaus war die Stimmung schon toll.

die „Super-Operette“ ein. In 90 Minuten spielen sie die Geschichte um Dr. Falke, die Eisensteins und deren Stubenmädchen Adele. Die grandiose Musik von Johann Strauß - toll gespielt und gesungen – begeistert auch in dieser kammermusikalischen Fassung. Diese Version führt auf humorvolle Weise in das Werk ein und macht Lust auf das Ganze – oder auch einfach nur auf Champagner – das ist halt Operette.

Die Veranstaltungen zusammen mit „Die lustigen Weiber von Windsor“ finden jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag statt. Die Preise betragen für Erwachsene ab 15,00 Euro und für Kinder ab 8,50 Euro. Am 30. November ist übrigens Premiere von „La Boheme“.

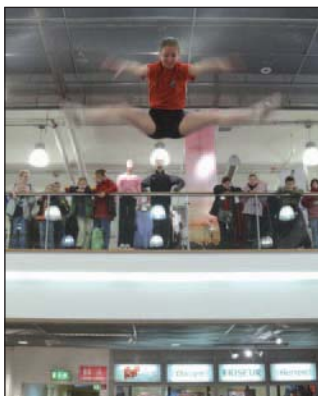
Für die Kinder gibt es zur Zeit „Hexe Hillary geht in die Oper“ und im November und Dezember „Die Zauberflöte für Kinder“ und das Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“.

Infos und Karten unter Tel. 040-25 49 10 40 oder im Internet unter www.junges-musiktheater.com

Trampolin-Aktion bei Hertie Bramfeld

Am Freitag, 19. Oktober hatte die Hertie-Filiale in Bramfeld in Zusammenarbeit mit dem BSV – Bramfelder Sportverein zu einer Trampolin-Aktion im Hertie-Haus eingeladen.

Aufgrund der hohen Deckenhöhe der Aktionsfläche konnten selbst die Spitzensportler der Trampolin-Bundesliga ihre tollen Sprünge zeigen. Zwischen 16 und 19 Uhr wechselten sich Vorführungen des BSV mit Mitmach-Aktionen des Publikums ab. Selbst die Kleinsten hatten Spaß an dieser Sportart.



Die Profis des BSV zeigten exzellentes Trampolinspringen.

„Der nackte Wahnsinn“

Unter diesem Titel kommt das Amateurtheater „Die Egozentriker“ wieder mit einer neuen Theaterinszenierung auf die Bühne in der Pausenhalle des Grotmoorgymnasiums, Am Damm 47.



2 Wahnsinnige unter sich (Marco Hemme, Martin Schörle v.l.)

Die Egozentriker zeigen „Der nackte Wahnsinn“ – eine Türenkomödie, wo kaum Zeit zum Luftholen bleibt. Das Bühnenbild wird in der Pause um 180 Grad gedreht, damit das Publikum mal mitbekommt, wie es so hinter den Kulissen zugeht.

Eine Theatergruppe studiert ein Stück, eigentlich ist Generalprobe, aber alles geht schief. Türen gehen nicht auf oder nicht zu, Texte sitzen nicht, Requisiten sind nicht da wo sie sein sollten, dafür da, wo sie keinesfalls sein sollten, die Darsteller gehen der Regie auf die Nerven und irgendwie machen alle den Eindruck, Stammgast beim Psychiater zu sein.

Es ist ein Stück für jeden Theaterfan und Schauspieler, denn man erkennt sich durchaus wieder und für alle andere, die einfach mal lachen wollen. Die Aufführungen sind am 2., 3., 7., 8. 9. und 10. November, jeweils um 19.30 Uhr Karten gibt es unter Tel. 040-645 54 726 oder DieEgozentriker@t-online.de



Die Haushälterin Dotty (Ricarda Schuler) hat etwas zu verschleiern

„Show ohne Grenzen“

gespielt vom Azubi-Theater

„Inkognito“, das Azubi-Theater der Vattenfall Europe Hamburg AG, zeigt in „Show ohne Grenzen“, wie modernes Fernsehen heute ist, brutal und auf Quote aus. In einer Spielshow müssen vier Kandidaten viel von ihrem Leben und letztendlich viel von sich selbst preisgeben, um zu gewinnen. Auf sehr unterhaltsame und komische Weise wird gezeigt, wie brutal Fernsehen heute eigentlich ist. Der Zuschauer wirft einen Blick hinter die Kulisse und lässt sich gleichzeitig verzaubern, wenn mit Spielen, Quiz, Gesangnummern und eigens entworfenen Werbeblöcken Fernsehen auf der Bühne erfahrbar und zum Greifen nah gebracht wird. Ein Stück, das zum Lachen und ein klein wenig zum Nachdenken anregt. Die Aufführungen sind am 23., 24., 29. und 30. November, jeweils um 19.30 Uhr im Aus- und Weiterbildungszentrum von Vattenfall, Moosrosenweg 18. Karten gibt es unter Tel. 040-645 54 726 oder theateragentur@t-online.de



Der Gesangstar der Fernsehshow (Jessica Eriksson)

BRAMFELDER NACHBARN

Wilhelm Kiel - Motorradfahren ist seine Leidenschaft

(FT) - „Motorradfahren vermittelt ein Gefühl von Freiheit“ - zumindest dem Bramfelder Wilhelm Kiel, den Freunde meistens Willi nennen dürfen.

Seit fünfzig Jahren fährt der gelernte Tischler und frühere Sylter Jugendherbergsvater Motorrad. Angefangen hat seine Leidenschaft als Jugendlicher in der Nachkriegszeit. „Ich hab mir damals bei Papst in der Wandsbeker Chaussee, einem Motorradladen, den es heute noch gibt, mir mit meinen Freunden die Nase am Schaufenster platt gedrückt“. Beim „Plattdrücken“ blieb es bei dem gemütigen Rahlstedter nicht, der mit Mutter und sechs Geschwistern (drei Brüder, drei Schwestern) in Bramfeld in der Siedlung Hohnerkamp seit 1953 nach der Rahlstedter „Ausbombung“ aufwuchs.

Kaum machte er seine Lehre und hatte den Führerschein, erwarb er bei Papst ein Motorrad. „Das war eine gebrauchte BMW 750, die Dienst-Maschine eines Offiziers, Baujahr 1932, noch tipp-topp in Schuss“, erzählte er schmunzelnd vom „ersten Motorrad“. Seitdem folgten noch einige Maschinen bis zur heutigen BMW. Meistens zwar auch BMW, aber auch NSU und Honda waren dabei. Mittlerweile hat er nach eigenen Angaben kilometermäßig trotz zeitweiligem Autofahren den Erdball mehrmals umrundet. Seine Liebe gehört nämlich trotz Autobesitz und „Führerschein für LKW“ dem motorisiertem Zweirad- „und natürlich Ursula“, seiner Frau. Diese fuhr früher auch leidenschaftlich gerne auf dem „Bock“ mit. Als Wilhelm Kiel sie 1962 kennen lernte fuhr er noch ein Motorrad mit Beiwagen. Dieses Motorrad gefiel sogar seinem künftigen Schwiegervater, der nichts dagegen hatte, dass der „Motorradverrückte“ 1963 seine Ursula heiratete.

Diese teilte wirklich sein Hobby, denn trotz Kindern, und den damit verbundenen familiären Einschränkungen fuhren beide, später mit Kindern, häufig zu Motorradtreffen, beispielsweise zum Grand Prix nach Assen in Holland.

Auch später in der „Herbergszeit“ in List auf Sylt war Kiel das Motorradfahren als Freizeitausgleich wichtig. Seine „Dienst- und Besorgungsfahrten machte er soweit möglich in dieser herrlichen Gegend per Motorrad. Die Zeit der Tätigkeit in der Jugendherberge verhalf ihm aber auch in ganz Deutschland zu zahlreichen „Gegen-Einladungen“ und Motorradausflügen von „Bayern bis in den Schwarzwald“. So gibt es denn auch „wenige Gegenden in Deutschland in der ich noch nicht war“ (Wilhelm Kiel).

Nach der Wende entdeckte Kiel dann die frühere DDR, eine seiner Lieblingsgegenden dort ist das Erzgebirge „wegen seiner herrlichen Kurven, Hügeln und Straßen“. Am Motorradfahren liebt er das Freiheitsgefühl, aber Kiel hält nichts vom Rasen: „Sicherheit geht vor, man muß immer so fahren, dass man weiß, was hinter der nächsten Hügelkuppe kommt“, ist seine Devise. Noch einen „eisernen Grundsatz“ hat der „Abschnittsleiter“ beim Hamburger Motorradgottesdienst, in Husum oder Kiel bei Motorradgottesdiensten - „fahr nie ohne Helm“. Es gäbe noch Vieles über Kiel zu sagen - denn außer seiner „Motorradkrankheit“, die Wilhelm Kiel an Verwandtschaft und Enkel weitergibt, ist er, der seit dem Jahr 2000 wieder mit Frau, Hund „Knuffi“ und behinderten Sohn Klaus in Bramfeld lebt, noch „Sozialdemokrat“. Hier setzt er sich unter anderem bei seinen Genossen natürlich „auch für Motorradfahrer ein“. Außerdem ist er noch leidenschaftlicher ehrenamtlicher Hausmeister auf Abruf in einer Tagesförderstätte für geistig- und körperliche Behinderte in Volksdorf. Hier macht er „wie in der Jugendherberge früher“ allerlei nötige Kleinreparaturen, denn „wenn ich nicht am Motorrad herumschraube, muß es etwas anderes meine Finger fithalten“.



Wilhelm Kiel liebt Motorradfahren. Im Gegensatz zu jungen Draufgängern ist ihm aber Sicherheit wichtig. Selbst beim „Posieren für die Kamera“ bleibt der Helm „griffbereit“.

200. CDU-Infostand

Am 12. Oktober feierte die CDU Bramfeld ihren 200. Infostand seit 2005 an der Marktfläche in der Herthastraße.

Zu diesem Anlass waren alle Bramfelder und Steilshooper MitbürgerInnen eingeladen, sich mit Sekt, Kaffee und Kuchen bei interessanten Gesprächen verwöhnen zu lassen.



Der von vielen Bramfeldern und Steilshoopern umlagerte CDU-Stand

Für die Gespräche standen neben dem Ortsvorsitzenden Thomas Kreuzmann und vielen Mitgliedern des Ortsverbandes auch Frank Schira, MdHB, und Karl-Heinz Warnholz, MdHB, bereit, um die aktuellen Fragen ausführlich und kompetent zu beantworten.



Ü-Ei-Börse
Hamburg

Sonntag, 2. Dezember
Private Sammler- u. Tauschbörse
Schule-Bramfelder Dorfplatz

Info: Hildegard Schmidt
Tel.: 040/ 641 94 72 Mail: ueischmidl@yahoo.de



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



“Süh’ mol, wat bi uns so allns löppf”

Sonnabend, 3. November 2007

Herzliche Einladung unserer Mitglieder und Freunde zum 112. Stiftungsfest, 15.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28.

Programm

Musikalische Einleitung
Begrüßung durch den Vorstand
Kaffeetafel
Musikdarbietung
Historischer Rückblick
Musikdarbietung
Ehrung unserer Jubilare
Schleswig-Holstein-Lied
Musikdarbietung
Ausblick
Musikdarbietung
Dankesworte
Änderungen des Programms bleiben vorbehalten. Einlass ab 14.30 Uhr. Eintritt: 5.- einschl. eines Kaffeegedecks. Vom Veranstaltungsteam wird wieder eine Tombola vorbereitet. Verbindliche Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag, 30. Oktober 2007, von den Damen L. Aulich, Tel. 6309319, E. Harms, Tel. 6416976 und L. Schöning, Tel. 754604, entgegen genommen

Dienstag, 13. November 2007,

17.00 Uhr: Auch in diesem Jahr ist wieder ein Skat- und Spieleabend für unsere Mitglieder und für interessierte Gäste vorgesehen. Hierfür hat unser Beiratsmitglied Rudolf Seyfarth dankenswerterweise wieder die Organisation übernommen. Er erteilt gern weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen für diese Veranstaltung unter der Tel.-Nr. 641 77 66 entgegen.

Montag, 19. November 2007,

19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18. Thema: „Düt un Dat – för jeden wat“. Gäste sind uns willkommen.

Griese Dag

Regen un Störm
un de Heven so gries!
„Giffit sik allns weller!“
Mien Hart seggt dat lies.

Kopp hoch un lach
un wees man nich bang,
Regen un Störm, de
regeert je nich lang!

Höög di un sing,
verbiester man ni,
Regen un Störm, de
joogt drievens vörbi!

Wulken riet twei,
un de Heven ward kloor,
kiek ins: de Sünn, jo,
uns Sünn, de is dor!

Emil Hecker

Donnerstag, 29. November 2007:

Wir laden ein zur Fahrt mit der DB zum „Holsteiner Karpfenessen nach Reinfeld.

Hier werden wir gegen 12.15 Uhr in einem netten Restaurant erwartet. Die Preise: € 15.80 bzw. € 18.80 (ein- oder zweimal serviert). Abfahrtszeiten: 9.58 Uhr Bus 277 Berner Chaussee, 10.26 S-Barmbek, 11.03 Hbf.

Wir benutzen für die Fahrt wieder die 5er Gruppenkarte des HVV.

Verbindliche Anmeldungen sind erforderlich: Tel. 630 93 19 oder 641 69 76.

Sonnabend, 8. Dezember 2007:

Nach mehrjähriger Unterbrechung laden wir unsere Mitglieder und Freunde am

2. Adventssonabend zu einer gemütlichen Lichterfahrt durch Hamburg ein.

Der erste Teil der zweistündigen Tour beginnt um 16.30 Uhr ab Herthastraße und endet um etwa 18.30 Uhr in Wedel. Dort wird im Restaurant Schulauer Fährhaus für alle Teilnehmer gegen 18.45 Uhr ein Imbiss gereicht. Die Kosten dieser Lichterfahrt betragen 22.- €. Sie sind bei Teilnahme bis spätestens 3. Dezember 2007 auf das Konto unseres Vorsitzenden bei der Hamburger Volksbank (53108000 / BLZ 201 900 03) zu überweisen.

Aus Dispositionsgründen ist zuvor eine Anmeldung bei den Damen unseres Veranstaltungsteams erforderlich.

Gäste dürfen sich – sofern noch Busplätze vorhanden – gern anschließen. Montag, 17. Dezember 2007:

Wir laden ein zum niederdeutschen Adventsabend in die Öffentliche Bücherhalle Bramfeld. Er steht unter dem Motto

„Wiehnachten steiht vör de Döör“. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: € 3.- Gäste sind uns willkommen.

Sonntag, 6. Januar 2008:

An diesem Tage steht für interessierte Mitglieder und Freunde unsere 25. Neujahrswanderung an. Vom U-Bhf. Wohldorf-Ohlstedt geht es durch den Duvendstedter Brook ostwärts. Am Ende der Tour ist in einer holsteinischen Gaststätte ein Grünkohlessen vorgesehen.

Der Preis wird sich voraussichtlich um € 12.- bis 13.- bewegen. Die Rückfahrt bis zur U-Bahn kann mit einem Bus der HHV erfolgen.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie in der ersten Kiecut-Ausgabe 2008.

Gäste sind uns willkommen.

Dienstag, 15. Januar 2008,

19.00 Uhr, Seniorentreff Herthastr. 20

Am 24. Februar 2008 finden bekanntlich die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und den sieben Bezirksversammlungen statt. Wir nehmen dies wegen zahlreicher Anfragen über das neue Wahlrecht gern zum Anlass, um unsere Mitglieder und Freunde zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Der Abend steht unter dem Motto „Das neue Wahlrecht zur Hamburgischen Bürgerschaft“.

Herr Klaus Henningsen, Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung, wird uns an diesem Abend mit den Einzelheiten des neuen Wahlrechts vertraut machen.

Mittwoch, 16. Januar 2008,

10.00 Uhr:

Wir haben die Möglichkeit, einen Einblick in das Werk der Norddeutschen Affinerie zu erhalten. Nach

einem Einführungsvortrag wird uns ein Firmenvideo gezeigt. Danach findet ein Rundgang statt, bei dem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch die wichtigsten Stationen der Kupferherstellung geführt werden. Zum Abschluss ist unsere Gruppe (bis max. 30 Personen) zu einem Imbiss eingeladen.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit sind für den Rundgang des Industriebetriebes lange Hosen und festes geschlossenes Schuhwerk für alle Teilnehmer(innen) erforderlich. Ferner kann Personen mit einem Herzschrittmacher kein Zugang gestattet werden.

Anmeldungen und weitere Auskünfte ab sofort über Frau Aulich, Tel. 630 93 19.

Schulfach Niederdeutsch gefordert

Plattdeutsch ist als eigenes Schulfach zu unterrichten.“ So lautet eine der Kernforderungen, die der „Bundesrat für Nedderdütsch“ am 4. Oktober auf seiner Sitzung in Schwerin erhob.

Die Delegierten aus den acht Bundesländern, in denen Platt gesprochen wird, waren sich einig, dass die Stellung des Niederdeutschen im gesamten Bildungssektor nach wie vor unbefriedigend ist. In den Kindergärten sei die Bereitschaft, die Jüngsten an Platt heranzuführen, durchaus gewachsen.

Auch in den Schulen ließen sich gute Ansätze erkennen, aber hier mangle es vor allem an Absprachen unter den Ländern und an klaren Zielbestimmungen. Die Platt-Vertreter berufen sich dabei auch auf den Staatsrechtler Stefan Oeter, der die integrierte Vermittlung des Niederdeutschen im Rahmen des Deutschunterrichts in Frage stellt, weil dieser Weg zu wenig leistet, „soweit es wirklich um den Erhalt des Niederdeutschen als eigener Sprache geht.“ Um diesem Ziel näher zu kommen, müssen die Niederdeutsch-Angebote an den Hochschulen erheblich verbessert werden, und zwar sowohl im Rahmen der Lehrerausbildung, als auch in den BA- und MA-Studiengängen.

Ihre Sitzung in Schwerin nutzten die Plattdeutsch-Delegierten, um auch mit Abgeordneten des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern ins Gespräch zu kommen. „Schließlich ist es für unsere Arbeit wichtig, dass wir wissen, wo genau die Fragen und Probleme vor Ort liegen und wer unsere Vorstellungen in die politischen Gremien hineinbringen kann“, betonte Saskia Luther, Mitglied des „Bundesrat für Nedderdütsch“ aus Sachsen-Anhalt.

Stormarner Gemeinde mit zweisprachigem Ortsschild

Als eine der ersten Gemeinden in unserem Nachbarland Schleswig-Holstein will die Gemeinde Jersbek im Kreis Stormarn von der Möglichkeit Gebrauch machen, demnächst zweisprachige Ortsschilder aufzustellen.

Auf einer Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, für den Ortsteil Klein Hansdorf die Ortstafeln um den niederdeutschen Zusatz „Lütt Hansdörp“ zu ergänzen. Alle anderen Ortsteile der Gemeinde tragen bereits niederdeutsche Namen.

Die Landesregierung hat bereits im Juni dieses Jahres durch eine entsprechende Erklärung ihres Ministerpräsidenten Harry Peter Carstensen und einen Erlass des Verkehrsministers den Weg frei gemacht.

Voranzeige: Studienfahrt 2008

Unsere sechstägige Studienfahrt 2008 wird uns in die Region Wiehengebirge / Teutoburger Wald führen.

Termin: Pfingstmontag, 12. Mai bis Sonnabend, 17. Mai 2008.

Die Kosten dieser Fahrt dürften sich im Rahmen des jedoch bei Redaktionsschluss noch „gebastelt“. Es soll aber bis Mitte November 2007 feststehen. Interessierte Mitglieder dürfen schon heute ihre evtl. Teilnahme an dieser Fahrt beim Vorstand bekunden. Erste Anmeldungen liegen schon vor.



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Kartoffelfest

Am 3. September-Sonntag fuhren wir mit einem Bus zum 16. Kartoffelfest nach dem Heide-Schnuckendorf Neuenkirchen, nordwestlich von Soltau gelegen. Hier drehte sich alles um die schmackhafte Knolle. Rund 4000 Gäste tummelten sich auf der Schroers-Hofanlage, dem Mittelpunkt des Ortes. Kulinarische Spezialitäten von Bratkartoffeln, über Kartoffelpuffer bis hin zur herzhaften Kartoffelsuppe, alles musste probiert werden. Für Unterhaltung war ebenfalls gesorgt: Neben Bigband, Bläserklasse, Plattrock, Gesang, Tanz und Folklore gab es verschiedene Wettbewerbe rund um die Knolle. Auch mehrere Landwirte boten ihre Ernte von Kartoffeln, Obst und Gemüse an. Vom Kauf der frischen Ware machten denn auch einige unserer Mitglieder Gebrauch. Neben dem kulinarischen Angebot gab es viele Stände mit ausgewähltem Kunsthandwerk wie z.B. Binsenstuhlflechten, Imkereiprodukten, kalligraphischen Arbeiten, Besenbinden usw.. Um 17.00 Uhr ging es an diesem schönen Spätsommertag wieder heim. Unserem Mitglied Fred Kreuzmann, das sich als Busfahrer auf dieser Tour glänzend bewährte, ein herzliches Dankeschön für die gelungene Fahrer-Überraschung.

Besuch der Kreisstadt Bad Segeberg

Eine weitere Exkursion im September führte eine Mitgliedergruppe unseres Heimatvereins nach Bad Segeberg. Sowohl das Noctalis, eine Fledermausanlage wie auch die Kalkberghöhlen waren Ziel dieser Fahrt. Nach der Ankunft in der Stadt erwartete uns bereits ein Mittagessen im „Restaurant auf dem Kalkberg“. Danach begrüßte uns ein junger Mitarbeiter der Noctalis-Anlage und zeigte uns zunächst einen sehr informativen Film über die Fledermauswelt. Es folgte – z.T. treppauf, treppab – ein Rundgang durch das gesamte Noctalis-Gebäude und anschließend ein Gang durch die Kalkberghöhlen, wo wir wegen der teilweise niedrigen Höhlendecke oftmals den Kopf einziehen mussten. Mit einem herzlichem Dankeschön für die beiden Führungen mit vielen interessanten Erklärungen verabschiedeten wir uns von unserem „Wanderführer“ und begaben uns dann abermals ins „Bergrestaurant“, wo schon eine Kaffeetafel auf uns wartete. Um 17.00 Uhr fuhren wir dann wieder in Richtung Hamburg. Für alle Mitfahrenden war es erneut ein netter Tag im Kreise von Vereinsfreunden.



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

HipHop-Workshop des BSV

Hier erlebt Ihr einen HipHop-Workshop, in dem es richtig abgeht. Zunächst werdet Ihr durch ein gutes Training für alles, was Ihr im HipHop braucht, vorbereitet. Danach werden wir uns mit einem Stück Choreografie beschäftigen, einer kleinen Bühnenperformance, in der es auf jede Tänzerin und jeden Tänzer ankommt. Die Choreografie bietet Euch Spaß und Herausforderung und verlangt Euren vollen Einsatz. Besonders wichtig ist individuelles Coaching und die Förderung von Präsenz und persönlichem Ausdruck, so dass nicht alle gleich aussehen, sondern in ihrer BESONDERHEIT gestärkt werden.

Der Workshop wird von Elske Seidel geleitet, die in Hamburg 13 Jahre Tanz unterrichtete und über viele Jahre zwei HipHop-Showgruppen leitete. Seit zwei Jahren ist sie in den USA und Kanada in verschiedenen Performance-Projekten tätig und unterrichtete Tanz in Miami, San Francisco, Oberlin, Black Rock City, Toronto Halifax, Buenos Aires, Berlin und Hamburg. Der Workshop findet am Samstag, dem 17. November von 15:00 bis 16:30 Uhr im BSV-Zentrum (Ellernreihe 88) statt. Die Kosten betragen 7,50 € für Mitglieder und 10,00 € für Gäste. Die Anmeldung und Bezahlung muss bis zum 12.11. in der BSV-Geschäftsstelle erfolgen.

Kinderturn-Sonntag des Bramfelder SV am 11.11.

Toben, Tollen, Turnen – egal wie man es nennt, wichtig ist vor allem eines: Spaß. Wer sich mit Spaß bewegt, dem gelingt auch viel. Hindernisse überwinden, über Abgründen balancieren oder in luftigen Höhen klettern – nirgends bieten sich mehr Bewegungsmöglichkeiten als beim Kinderturnen. Am Kinderturnsonntag können Eltern erleben, wie viel Spaß es macht, spannende Landschaften zu erkunden und dabei die eigenen Fähigkeiten Schritt für Schritt zu entdecken. Schnuppern Sie mit Ihrem Kind Bewegungsluft und entdecken Sie die Vielfalt des Kinderturnens. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen zudem den positiven Einfluss von Bewegung auf die geistige Entwicklung des Kinder. Der Kinderturnclub des Bramfelder SV gibt Kindern die Bewegungsräume, die in der Großstadt so sehr fehlen. Der Kinderturnsonntag findet statt am Sonntag, dem 11. November von 10:00 bis 13:00 Uhr im der Sporthalle des Johannes-Brahms-Gymnasiums (Höhnkoppelort 24). Probieren Sie es doch gemeinsam mit Ihrem Kind aus, wenn es am Kinderturnsonntag heißt: Echt stark - Kinder in Bewegung!

Neu im BSV: Rhythmische Sportgymnastik

Der Bramfelder Sportverein hat die rhythmische Sportgymnastik neu in sein Programm aufgenommen und möchte nun eine Trainingsgruppe für Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren aufbauen. Die Rhythmische Sportgymnastik ist vor allem durch gymnastische und tänzerische gekennzeichnet und erfordert in hohem Maß Körperbeherrschung, Gleichgewichts- und Rhythmusgefühl. Der Bramfelder SV konnte mit Marina Khodorovskaia eine erfolgreiche Sportlerin und Trainerin gewinnen, die den Titel einer Sportmeisterin der ehem. UdSSR trägt. Das Training findet ab dem 15.11. immer donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Gymnastikhalle der Anne-Frank-Schule (Hohnerkamp 58) statt. Anmeldung und Information über die BSV-Geschäftsstelle.

Stadtteilarchiv Bramfeld

Aktionen für die Kulturinsel Bramfeld

Fotoshooting und Infostand

Jeden, der für die Kulturinsel ist, kann sich in der Hängematte der Insel vor dem Brakula von uns fotografieren lassen, das Foto auf eine Postkarte kleben und an die Bezirksamtsleiterin in Wandsbek schicken, und - wenn sie/er möchte, mit dem Bild auf der website der Kulturinsel erscheinen.

Außerdem machen wir einen Infostand, und möchten, dass die BramfelderInnen ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für die Kulturinsel - aufgeteilt in die drei Bereiche Vorplatz, denkmalgeschütztes Haus, großer Veranstaltungsraum - aufschreiben. Wir haben unterschiedlich farbige Karten für jeden Bereich, so dass die Ideen schön übersichtlich gesammelt werden können. Außerdem haben wir auch Karten, Pläne und Zeichnungen dabei. Und - wir fordern alle BramfelderInnen auf, mit an einem großen Transparent „Kulturinsel Bramfeld“ zu malen, das von Aktion zu Aktion schöner werden soll. Freitag, 26.10.07, 12 bis 15 Uhr vor dem Brakula (Sollte es regnen, verschieben wir auf den 2.11.07)

Infostände auf dem Bramfelder Markt

Mit Transparent, Infotafeln und den Wunschkarten Freitag, 9.11./30.11./14.12.07 11 bis 13 Uhr

Speakers Island

In der Tradition des Speakers Comer möchten wir BramfelderInnen und Bramfelder einladen, uns ihre Meinung kund zu tun. Wir stellen Ihnen das Podium zur Verfügung, Sie machen den Rest.

Sie können über alles reden, was Ihnen auf dem Herzen liegt und was Sie ihren Mitmenschen immer schon mal mitteilen wollten. jeden Freitag im März, 16.00 - 18.00 Uhr



BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

06.11.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

08.11.2007 - Donnerstag - Karpfessen in Appelbeck am See

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr findet das traditionelle Karpfessen auch in diesem Jahr in Appelbeck am See statt. Angeboten wird Appelbecker Silberkarpfen, alternativ Forelle "blau" oder "Müllerin", oder Medaillons von der Putenbrust und Schweinelendchen. Nach dem Essen haben Sie die Möglichkeit einmal um den See zu wandern oder besuchen Sie das Freigehege mit dem Wildbestand. Nach einer Portion Kaffee, einem Stück Torte, einem Stück Topfkuchen verbunden mit einem Klönsnack lassen wir den Tag langsam ausklingen. Abfahrt: 10.00 Uhr Bramfelder Dorfplatz

Preis pro Person: EUR 35,50
Informationen: Elke Kreuzmann, Tel. 642 43 38

09.11.2007 - Freitag, 19.00 Uhr - Hein-Köllisch-Abend

Im Haus "Hamburg" in Eimsbüttel sind die Vortragskünstler Heiner Dreckmann und Erwin Petersen ein "Begriff". Wir freuen uns, dass wir dieses Duo für einen unterhaltsamen Abend gewinnen konnten. Heiner Dreckmann wird Lieder von dem bekannten Hamburger Original Hein Köllisch singen und sich auf seiner Laute begleiten. Spezialist für plattdeutsche Geschichten und Döntjes ist Erwin Petersen, die er zum Besten geben wird.

Mitglieder und Gäste laden wir ein in die Pausenhalle der Schule Bramfelder Dorfplatz, Einlass: 18.00 Uhr. Eintrittspreis pro Person: EUR 5,00 Das Eintrittsgeld kann, falls keine Überweisung erfolgte, an der Abendkasse entrichtet werden.
Informationen: Frau Soggia, Tel. 642 79 36

13.11.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde II

18.11.2007 - Sonntag - Volkstrauertag

Kranzniederlegung. Nähere Auskünfte zu der Feierstunde erteilt der Vorstand zu gegebener Zeit auf Anfrage.

20.11.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

23.11.2007 - Freitag, 18.00 Uhr - Preis-Skat und Knobeln

Die Spielkarten und Würfelbecher liegen wieder bereit. Wir laden unsere Mitglieder zu dieser beliebten

Veranstaltung ein und bitten um rechtzeitige An-meldung. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: EUR 10,00 pro Person.

Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 17.30 Uhr.
Anmeldung nur für Mitglieder bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.
Verbindlich bei Vorauszahlung bis 09.11.2007 auf unser Konto-Nr. 530 555 00, Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03.

27.11.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde II

28.11.2007 - Mittwoch - Wandertag

Ca. 14. km von Aumühle nach Bergedorf.
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.

Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich, Hinfahrt 3 Ringe, Rückfahrt 2 Ringe, Gruppenkarte 3 Ringe.
Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

04.12.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

11.12.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde II

16.12.2007 - Sonntag, 15.30 Uhr - Adventkaffee

Mit unserem traditionellen Adventkaffee möchten wir das Jahr 2007 ausklingen lassen. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir werden bei Kerzenschein die bekannten Weihnachtslieder singen und Geschichten hören. Beiträge aus dem Mitgliederkreis sind willkommen.
Preis: EUR 6,00 nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 05.12.07 auf unser Konto Nr. 530 555 00 bei der Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03.

Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 15.00 Uhr.

Anmeldungen nur für Mitglieder bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

18.12.2007 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

20.12.2007 - Donnerstag - Wandertag

Ca. 14 km von Bramfeld zur Hamburger Innenstadt.
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.
Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treffpunkt: 9.45 Uhr Bramfeld Dorf-

platz (Post), HVV-Großbereich 2 Ringe.
Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

14.01.2008 - Montag - Besichtigung der Werke von Wela-Suppen

Eine reichhaltige Produktpalette für die feine Küche stellt die Firma Wela-Suppen her. Wir haben die Gelegenheit, Umfang und Herstellung der Waren näher kennen zu lernen. Nach einer Begrüßung im Hause werden wir um ca. 11.00 Uhr zur Stärkung zu einem Suppen-Imbiss eingeladen. Die Betriebsbesichtigung startet um 11.30 Uhr und endet im Wela-Lager. Es besteht die Möglichkeit zum Werkseinkauf. Mitglieder und Gäste laden wir zu dieser Veranstaltung ein.
Treffpunkt: 10.15 Uhr Fa. Wela-Trognitz, Sellhopsweg 3-11, 22459 HH-Schnelsen.
Anmeldungen bei Frau Bannow, Tel. 643 64 90.

15.01.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

17.01.2008 - Donnerstag, 19.00 Uhr, Klönabend

Klönen und Gespräche stehen auf der Tagesordnung.
Der Vorstand möchte einmal die Gelegenheit nutzen, mit unseren Mitgliedern Anregungen für unser Vereinsleben auszutauschen.
Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 18.00 Uhr

21.01.2008 - Montag - Wandertag

Ca. 14 km von Bramfeld nach Volksdorf.
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.
Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treffpunkt: 9.45 Uhr Bramfeld Dorfplatz (Post). HVV-Großbereich 2 Ringe.
Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

22.01.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunde I

25.01.2008 - Freitag, 18.00 Uhr, Grünkohlessen

Wie jedes Jahr findet diese Veranstaltung im BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, statt. Bei Grünkohl mit Kassler, Schweinebacke, Kochwurst und Röstkartoffeln wollen wir einen fröhlichen Abend verbringen. Für Unterhaltung ist gesorgt.
Preis pro Person: EUR 13,50.
Anmeldung nur für Mitglieder bei

Frau Soggia, Tel. 642 79 36.
Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 15.01.2008 auf unser Konto Nr. 530 555 00, Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03.

Kartenspielerunden Info: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Vorankündigung: BVB-Sommerreise nach Baabe (Rügen) vom 30.05. bis 04.06.2008

Eine abwechslungsreiche Landschaft, Kaiserbäder mit ihrer zauberhaften Architektur und historische Orte können wir erleben. In Baabe wird die Bäderarchitektur besonders gepflegt und nach dem Bebauungsplan von 1913 weiter ausgebaut. Der Ort ist von Wald umgeben und wurde 2002 und 2004 zum schönsten Kurort der Insel gewählt. Eine kilometerlange Strandpromenade führt von Sellin über Baabe nach Göhren. Wir sind zu Gast in einem komfortablen, vor wenigen Jahren neu erbauten ***-Hotel, das im Ortskern liegt. Die Ostsee ist nur wenige Gehminuten entfernt. Alle Zimmer sind mit Dusche oder Bad/WC, Telefon und TV ausgestattet. Für das abwechslungsreiche Programm sind u.a. vorgesehen:

- Auf der Hinfahrt eine Führung durch die Altstadt von Stralsund.
 - Fahrt mit dem "Rasenden Roland" vorbei am Jagdschloss Granitz nach Binz.
 - Große Rundfahrt auf der Insel Rügen. Die schönsten Gegenden werden gezeigt.
 - Fahrt auf einem Ausflugsschiff entlang der Kreidefelsen mit Reiseleitung.
 - Heimreise über die Inselkette Zingst-Darß-Fischland. (Änderungen vorbehalten)
- Preis pro Person: EUR 414,00 DZ / HP, EUR 476,00 EZ / HP
Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36
Anzahlung: EUR 150,00 ab 02.01.08 bis 10.01.08 auf unser Konto-Nr. 530 555 00 Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03.

Konzert von ARTE CORALE am 10.12. und 12.12.07, 20.00 Uhr in der Hauptkirche St. Petri

Den Mitgliedern unseres Bürgervereins werden Eintrittskarten zum Vorzugspreis von EUR 20,00 angeboten. Anmeldungen bis 26.11.07 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Verbindlich bei Vorauszahlung von EUR 20,00 mit Stichwort -Arte Corale- auf Konto-Nr. 530 555 00 Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03 bis 26.11.07.

Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Hamburger Volksbank e.G., Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 900 03
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Quitterweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53

Das romantische Salzburger Land

Ein Rückblick auf unsere Reise im Mai 2007 nach Flachau

Fortsetzung: Ein weiterer Höhepunkt sollte uns am vierten Reisetag erwarten: die Großglocknerrundfahrt. Von Flachau aus erreichten wir zunächst Wagrain, bekannt durch den Wintersport. Eine sogenannte Skischaukel über drei Täler verbindet Flachau mit Wagrain. Beliebt bei Touristen sind im Winter die Langlaufpisten und im Sommer die vielen Wanderwege. In Wagrain wurde Joseph Mohr, der Verfasser von "Stille Nacht, Heilige Nacht" geboren. Entlang der Wagrain Ache führte uns die Straße nach St. Johann. Der Bach mündet hier in die Salzach. -- Durch das Salzachtal fuhren wir vorbei an herrlichen Tälern mit Wäldern und Bächen. Das mächtige Felsmassiv des Hochkönigs sahen wir auf der rechten Seite unserer Fahrtroute empor ragen. Bei Schwarzach stehen an der Salzach Wasserkraftwerke, die weite Teile des Landes mit Strom versorgen.

Über Taxenbach gelangten wir nach Bruck. Hier zweigt die Großglocknerstraße ab, die zunächst an der Fuscher Ache durch das Fuscher Tal führt. Die Straße wurde auf den Resten eines ca. viertausend Jahre alten Handelsweges gebaut, der schon den Kelten und Römern als weitere wichtige Nord-Süd-Verbindung diente. Zahlreiche Gebirgsbäche fließen von den Felshängen in das romantische Fuscher Tal. Sie leiten die Schmelzwasser der Gletscher in die Fuscher Ache.

-- Bei Ferleiten an der Mautstation beginnt die Großglockner Hochalpenstraße, die zu Beginn des letzten Jahrhunderts als "bilderreiche Hochstraße" für die Belebung des Fremdenverkehrs geplant wurde. Unter Leitung des Ingenieurs Franz Wallack wurde sie von 1930 bis 1935 unter schwierigsten Bedingungen hauptsächlich mit menschlicher Arbeitskraft gebaut - eine Pionierleistung. -- Die Panoramastraße erschließt nicht nur herrliche Ausblicke auf die Bergwelt, beim Befahren kann auch die Vegetation in den verschiedenen Klimastufen betrachtet werden. Lehrpfade und Schautafeln unterrichten über Flora und Fauna des

Nationalparks. Nach dem Passieren des Mauthauses fuhr unser Bus auf den allmählich ansteigenden Schleifen der Straße zunächst durch Wälder und Almwiesen. Ab einer bestimmten Höhe merkten wir, wie die Vegetation spärlicher wurde, nach der Baumgrenze in Moose und Flechten übergang und dann nur noch nacktes Gestein zu sehen war. Die gigantische Bergwelt nahm unsere Blicke gefangen.

Fortsetzung folgt

Gemeinsames vorweihnachtliches Kaffeetrinken im Fliedner Haus

Auch in diesem Jahr trifft sich eine Abordnung des Bramfelder Bürgervereins mit den Bewohnern des Fliedner-Hauses am Mittwoch dem 12.12.2007 zu einem gemeinsamen vorweihnachtlichen Kaffeetrinken.

Wie auch im letzten Jahr ist ein Kinderchor dabei, der den älteren Menschen nicht nur durch ihren Gesang viel Freude bereitet. Dankbar ist der Bürgerverein den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die in jedem Jahr vorzüglichen selbstgebackenen Kuchen bereitstellen. Zur Koordination in diesem Jahr möchten wir die Damen bitten, sich mit Frau Elke Kreuzmann, Tel. 6424338 in Verbindung zu setzen.

Eintreffen zum Aufbau bitte um : 13.30 Uhr

BLUMEN + MEHR

Adventsausstellung am 25. Nov. 13 - 17 Uhr

Silke Garber

EKZ Barmwisch • Bengelsdorfstr. 3 • 22179 Hamburg
Tel / Fax.: 040 / 514 913 53 • Mobil: 0176 / 640 328 19
E-Mail: florigarber@web.de



Qualität aus Prinzip
Textilpflege
Wille



Reinigen aller Textilien, Vorhänge, Federbetten, Decken usw.

Neu im Angebot:

Handgefertigte Seidenkrawatten 19,90 €

Handgefertigte Maßhemden/-blusen 29,90 €

Direkt vermessen durch unseren Berater • Viele Auswahlmöglichkeiten beim Design • Über 130 Stoffe in höchster Qualität zu Auswahl

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern und kostenfrei!

Parken direkt vor dem Laden!

Ein Begriff für Qualität & Service eines Familienunternehmens seit fast 20 Jahren.

Bramfelder Chaussee 207 • 22177 Hamburg

Tel.: 040/6441 5870 • www.textilpflege-wille.de

Abfall-Container Unterborn Entsorgungs GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm

Gartenabfälle • Bauschutt

Baustellenabfälle • Müllabfälle

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06

Fax: (040) 697 037 01 www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



TERMINE



...in Bramfeld

01.11.

bis 15.11. „Weihnachten im Schuhkarton“
 Paketepacken f. Kind. in Weißrussland, Isreal, Kroatien u. Südafrika - Gem.Hs. Thomaskirche. Infos: Marie-Luise Masuch - 69 32 378
 18.00 Gr. Laternenumzug d. FF-Bramfeld - Start Ellernreihe 139

02.11.

15.00 Kinder Lese- & Spielnachmittag - Brakula

03.11.

14:00 Fußball/Landesliga: BSV II – FC Süderelbe (14:00 Uhr, Ellernreihe 88)
 20.00 Die Rampe - Theater - Brakula

04.11.

10.00 ComboFamilienFrühstück - Brakula
 16.00 Die Rampe - Theater - Brakula

05.11.

16.00 Liane Geiger liest plattd. Geschichten - Stadtteil Archiv

06.11.

10.00 Als Bramfeld noch ein Dorf war - Stadtteil Archiv
 14.00 Internet-Café 50+ - ST Herthastr.20A
 20.00 Einf. i.d. Mozartrequiem - Gemeindesaal d. Simeonkirche

07.11.

14.00 Tanz-Café f. 50+ - ST Herthastr. 20A
 15.00 Lepel - Kindertheater - Brakula

09.11.

11.00 Info-St. Kultur-Insel Bramfeld - Marktfl. Herthastr. - Stadtteil Archiv
 17.00 St. Martinsumzug - St. Wilhelm
 20.00 Musical & More - Brakula

10.11.

11:30 Judo: Bramfeld-Cup erweiterte U13m (Bramfelder Dorfplatz 5)
 17.00 „Mose - Befreiung a.d. Sklaverei“ - Musical - Vorpremiere - Thomaskir.
 17.15 Laternenumzug - St. Johannes

11.11.

10.00 Martinsmarkt - Kösterstiftung
 10:00 Kinderturnsonntag (10:00 – 13:00 Uhr, Höhnkoppelort 24)
 10:30 Judo: japanisches Turnier U10w & U13w (Bramfelder Dorfplatz 5)
 11.00 Martinsmarkt - Simeonkirche

TÜV-geprüfte Nachhilfeschule

Von der Grundschule bis zum Abitur

studienkreis > Nachhilfe.de

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Hamburg-Bramfeld, Bramfelder Chaussee 158
 Tel. 0 40 / 64 22 21 15
 Beratung: Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

04.11.07 11 Uhr P. Wisch
 11.11.07 10 Uhr reg. Gottesd. Simeonkirche
 18.11.07 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
 21.11.07 19.30 reg. Gottesd. „andere achten“
 P. Krinke, Pn. Neddermeyer, P. Wisch
 25.11.07 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

03.11.07 10 Uhr Kinderkir. Pn. Männel-Kaul
 04.11.07 11 Uhr Pn. Andresen
 11.11.07 10 Uhr reg. Gottesd. Simeonkirche
 18.11.07 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
 21.11.07 19.30 reg. Gottesd. - P. Krinke, Pn. Neddermeyer, P. Wisch - Martin-Luther-King-Kir.
 25.11.07 11 Uhr Pn. Neddermeyer

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

03.11.07 17 Uhr Jugendgottesdienst
 04.11.07 9.30 U. Pn. Andresen m. Abendm.
 11.11.07 10 Uhr reg. Gottesd. „andere achten“
 Pn. Hunzinger, Pn. Andresen, P. Touché - anschl. Eröffnung des Martinsmarktes
 18.11.07 9.30 U. P. Tröstler m. Abendmahl
 21.11.07 19.30 reg. Gottesd. - P. Krinke, Pn. Neddermeyer, P. Wisch - Martin-Luther-King-Kir.
 25.11.07 9.30 U. Pn. Hunzinger, P. Tröstler
 14.30 Pn. Hunzinger m. Bläserens. Bramfeld Blech a.d. Bramf. Friedhof

St. Johannes, Gründgensstr. 32

01.11.07 19 Uhr Hochamt Allerheiligen
 02.11.07 9.30 U. Hl. Messe Allerseelen
 03.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 04.11.07 9.30 U. Hochamt
 10.11.07 18 Uhr Familienmesse St. Martin
 11.11.07 9.30 U. Hochamt
 17.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 18.11.07 9.30 U. Hochamt
 25.11.07 9.30 U. Hochamt – Kindertreff
 27.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 28.11.07 9.30 U. Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

01.11.07 9 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
 19 Uhr Abendmesse
 02.11.07 9 Uhr Hochamt zu Allerseelen
 03.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 04.11.07 10 Uhr Familiengottesdienst
 10.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 11.11.07 9.30 U. Hochamt
 17.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 18.11.07 9.30 U. Hochamt
 25.11.07 10 Uhr Hochamt zu Christkönig
 27.11.07 18 Uhr Vorabendmesse
 28.11.07 9.30 U. Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

03.11.07 10 Uhr Kinderkir., Treff Gemeindeg.
 04.11.07 9.30 Uhr, P. Falk
 11.11.07 10 Uhr reg. Gottesd. Simeonkirche
 18.11.07 9.30 Uhr, Pastor Jähn
 21.11.07 19.30 reg. Gottesd. - P. Krinke, Pn. Neddermeyer, P. Wisch - Martin-Luther-King-Kir.
 25.11.07 9.30 Uhr, P. Falk

14:00 Nachwuchs-Basketball-Bundesliga: BSV – IBBA Berlin (14:00 Uhr, Höhnkoppelort 24)

14:00 Fußball/Landesliga: BSV I – SC Concordia II (Ellernreihe 88)

15.00 Rotkäppchen a.d. Container - Kindertheater - Brakula

17.00 „Mose - Befreiung a.d. Sklaverei“ - Musical - Simeonkirche

18.00 „Heiter bis wolkig“ - Lesung - Gemeindesaal d. Thomaskirche

12.11.

16.30 Laternenumzug + Punschtrinken - Thomaskirche

13.11.

14.00 Internet-Café 50+ - ST Herthastr.20A
 15.00 Ki.-Lese- u. Spielnachmitt. - Brakula

14.11.

14.00 Tanz-Café f. 50+ - ST Herthastr. 20A

15.11.

19.00 Geheimn. d. blauen Tiefen - Diashow - Kösterstiftung

16.11.

20.00 Garafin - Folk Club - Brakula

17.11.

16:00 1. Bundesliga Trampolinturnen: BSV – Bad Kreuznach (16:00 Uhr, Langenfort 5)
 20.00 Brakula's Ballroom

18.11.

Basar f.d. Gem. P. Gereon (Brasilien) St. Wilhelm

12.00 Kinderklamottenflohmarkt - Brakula

14:00 Nachwuchs-Basketball-Bundesliga: BSV – Alba Berlin (14:00 Uhr, Höhnkoppelort 24)

14:00 Fußball/Landesliga: BSV I – SC Europa (14:00 Uhr, Ellernreihe 88)

20.11.

14.00 Internet-Café 50+ - ST Herthastr.20A
 20.00 Bramfeld swingt im BRAKULA

21.11.

14.00 Tanz-Café f. 50+ - ST Herthastr. 20A

23.11.

20.00 Freakquency records blows up Bramfeld - Brakula

24.11.

14:00 Fußball/Landesliga: BSV II – TuS Sparrieshoop (14:00 Uhr; Ellernreihe 88)

21.00 Dorf Disco - Brakula

25.11.

11.00 Info-St. Kultur-Insel Bramfeld - Marktfl. Herthastr. - Stadtteil Archiv
 18.00 Das Mozart-Requiem - Simeonkirche
 19.00 Ökum. Abendgeb. - Lieder a. Taizé - St. Wilhelm

27.11.

14.00 Internet-Café 50+ - ST Herthastr.20A
 15.00 Ki.-Lese- u. Spielnachmitt. - Brakula

28.11.

14.00 Tanz-Café f. 50+ - ST Herthastr. 20A

01.12.

16:00 1. Bundesliga Trampolinturnen: BSV – Weingarten (Langenfort 5)

02.12.

14:00 Fußball/Landesliga: BSV I – TuS Dassendorf (Ellernreihe 88)

Sich wohlfühlen im Alter

Wer rastet, der rostet

(djd). Vor allem körperbewusst lebende Menschen schlagen dem Alterungsprozess, der in der zweiten Lebenshälfte einsetzen kann, ein Schnippchen. Wichtig ist die kontinuierliche Aktivität, gerade auch in der kühleren Jahreszeit. Dr. Sven A. Clausen, Personal Trainer: "Körperliche Fitness kann nur durch gezielte, wiederkehrende und individuell angepasste Belastungsreize erzielt werden. Hierzu sind mindestens zwei Trainingseinheiten pro Woche à 30-45 Minuten notwendig." Birgit Leuchtmann-Wagner, Ernährungsberaterin bei der Deutschen BKK, weist auf die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung hin. "Das Mengenverhältnis der Lebensmittel muss stimmen: Viel Getreide und Getreideprodukte, natürlich Obst und Gemüse, aber auch Milch und Milchprodukte sollten auf dem Speiseplan stehen." Auch der gesündeste Lebensstil bietet keine Gewähr dafür, von Krankheit oder sogar Pflegebedürftigkeit verschont zu bleiben. Christa Rambach vom Direktversicherer KarstadtQuelle Versicherungen: "Eine private Pflegezusatzversicherung ist auch deshalb so wichtig, weil ansonsten im Pflegefall nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die pflegenden Angehörigen schnell in finanzielle Nöte geraten."



Vor allem körperbewusst lebende Menschen schlagen dem Alterungsprozess ein Schnippchen

Gut gefeit für die Erkältungszeit!

(rgz). Draußen sinken die Temperaturen in den Keller, drinnen läuft die Heizung auf Hochtouren: Unter diesen Schwankungen leidet auch das menschliche Immunsystem. Es wird in seiner Aktivität gebremst und Viren haben jetzt leichtes Spiel, da der geschwächte Organismus empfänglicher für Infektionen ist. Erste Anzeichen einer beginnenden Erkältung sind Niesreiz, ein rauher Hals und Störungen des Allgemeinbefindens wie Kopf- und Gliederschmerzen. Die Behandlungsmethode sollte hier gut überlegt sein. Häufig werden bei banalen Infekten übereilt Antibiotika eingenommen, mit verheerenden Folgen für die Darmflora und die körpereigene Abwehr. Eine sanfte, nebenwirkungsfreie Methode, Erkältungen zu behandeln, bietet die klassische Homöopathie. Sie kennt eine Reihe von Standardmitteln, die sich erfahrungsgemäß gut bewährt haben und bei leichteren Erkrankungen in Eigenregie einsetzbar sind. Auch von Kindern werden die süßen "Globuli" gerne gelutscht.



HILDEGARD APOTHEKE

Neu Neu

Große Naturheilmittel- und Homöopathieabteilung!

Frau u. Herr Popella

Bramfelder Chaussee 369, Telefon 040 / 32 42 23





Ambulante Pflege

Billstedter Hauptstraße 44
22111 Hamburg
Tel.: 0 40-73 10 65-0
Fax: 0 40-73 10 65-66
www.medicur.de
E-Mail: billstedt@medicur.de

Mitglied im bpa und
im Gesundheitsnetz sanopro

Mensch bleiben

Seit 15 Jahren hilft und unterstützt medicur professionell pflegebedürftige Menschen. Im Alter wie im Krankheitsfall. Der Leitgedanke von medicur ist bis heute unverändert: „Mensch bleiben“ in jeder Phase des Lebens. Um diesen besonderen Anspruch täglich leben zu können, hat medicur ein motiviertes, hochqualifiziertes Pflegeteam mit großem Einfühlungsvermögen rund um die Uhr für Sie im Einsatz – 365 Tage im Jahr.

medicur ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert

Ihre Vorteile auf einen Blick:

<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Pflege bei Multipler Sklerose, Schlaganfall und anderen neurologischen Erkrankungen • Häusliche Krankenpflege nach ärztlicher Verordnung • Modernes Wundmanagement • Vertretungspflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Klärung der Kostenübernahme • Pflegebegutachtung • Patientenberatungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundpflege, Körperpflege • Kinderbetreuung bei Erkrankung eines Elternteils • Anleitung und Schulung der Angehörigen von Pflegebedürftigen • Unterstützung durch Zivildienstleistende • Nachtwache • Vermittlung von Pflegehilfsmitteln • Anerkannter Ausbildungsbetrieb • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter • 24 Stunden Bereitschaftsdienst
---	--

Wir pflegen Sie zuhause ... und das gerne !

VERTRAGSPARTNER ALLER KASSEN UND BEHÖRDEN

Max Brauer Haus

Seniorenwohnanlage der Alida Schmidt Stiftung





- **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege**
- **Pflegestationen für 57 Bewohner**
- Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen
- Hausnotrufsystem rund um die Uhr
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst

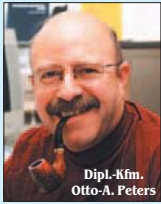
— Wohnen im Grünen —

Max Brauer Haus
Bramfeld
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38
E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de



Mitglied im DPWW

Der STEUER-Tip des Monats



„Pendlerpauschale“ Bundesfinanzhof gewährt vorläufigen Rechtsschutz bei Lohnsteuer-Ermäßigung

Seit dem 1.1.2007 sind Aufwendungen eines Arbeitnehmers für die Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte kraft gesetzlicher Regelung grundsätzlich keine Werbungskosten mehr und werden erst ab dem 21. Entfernungskilometer „wie Werbungskosten“ behandelt. Die Verfassungsmäßigkeit der Neuregelung ist heftig umstritten und hat zu einander widersprechenden Entscheidungen der Finanzgerichte (FG) geführt. Zwei Gerichte haben die Frage, ob die Neuregelung zur Pendlerpauschale verfassungsgemäß ist, dem Bundesverfassungsgericht vorgelegt.

In einem Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes hat das Niedersächsische FG die Eintragung eines Lohnsteuer-Freibetrags, der die anfallenden Fahrtkosten ohne die Kürzung um 20 Kilometer erfasst, auf der Lohnsteuerkarte angeordnet.

Die dagegen vom Finanzamt eingelegte Beschwerde hat der Bundesfinanzhof (BFH) mit Beschluss vom 23.8.2007 zurückgewiesen. Er bestätigte die Würdigung des FG, dass ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts (Ablehnung der Eintragung eines Lohnsteuer-Freibetrags) bestehen, weil bei summarischer Prüfung die Verfassungsmäßigkeit der Regelung ernstlich zweifelhaft sei. Diese Zweifel ergäben sich bereits daraus, dass im Schrifttum beachtliche Bedenken geäußert worden seien, widersprüchliche FG-Entscheidungen vorlägen und die Streitfrage höchstrichterlich noch nicht entschieden sei. Der BFH folgte nicht der Auffassung der Finanzverwaltung, dass wegen der erheblichen finanziellen Auswirkungen der Gesetzesänderung das öffentliche Interesse an einer geordneten Haushaltsführung höher zu bewerten sei als das individuelle Interesse der Antragsteller an der Gewährung vorläufigen Rechtsschutzes. Mit dem Beschluss ist die Verfassungsmäßigkeit der Pendlerpauschale letztendlich noch nicht entschieden. Diese Entscheidung trifft in letzter Instanz das Bundesverfassungsgericht. Dennoch sollten alle betroffenen Steuerpflichtigen ihre Veranlagungen offen halten.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Apotheken-Notdienst November 07

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.11. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, 641 40 50
- 02.11. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 03.11. Karlshöher-Apotheke**
Petzolddamm 141, 640 47 06
- 04.11. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 05.11. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 06.11. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22
- 07.11. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 08.11. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.400, 630 99 88
- 09.11.apo rot-Merkur- Apotheke**
Heidhorn 1 / Fuhlsbüttler Str.182, 614860
- 10.11. Center-Apotheke**
Berner Heerweg 175, 643 0041/42
- 11.11. Apo. am Barmb. Bahnhof**
Pestalozzistr.15, Tel. 61 01 34
- 12.11. Fridericus-Apotheke**
Kunastr. 1, 601 37 85
- 13.11. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 14.11. Stern-Apotheke**
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 15.11. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 16.11. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, Tel. 695 72 73
- 17.11. Viktoria-Apotheke**
Winterhuder Marktplatz 6-7a, 474739
- 18.11. U-Bahn-Apotheke**
Berner Heerweg 177a, 643 13 30
- 19.11. Kribenbarg-Apotheke**
Kribenbarg 7, 602 24 20
- 20.11. Albert-Schweizer-Apotheke**
Wandsbeker Marktstr. 8, 68 17 74
- 21.11. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 22.11. Vital Apotheke**
Scharbeutzer Str. 124, 648 60 760
- 23.11. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18
- 24.11. Mundsburg-Apotheke**
Hamburger Str. 15, 229 62 26
- 25.11. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 26.11. Heerweg-Apotheke**
Berner Heerweg 104, 643 76 26
- 27.11. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
- 28.11. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 29.11. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 30.11. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.11. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 02.11. Heerweg-Apotheke**
Berner Heerweg 104, 643 76 26
- 03.11. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
- 04.11. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 05.11. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 06.11. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 07.11. Saseler Markt-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 12b, 601 80 20
- 08.11. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttel Hauptstr. 1, 602 36 65
- 09.11. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 10.11. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 6915522
- 11.11. Apotheke a. Bahnh. Volksdorf**
Farmsener Landstr. 189, 603 42 45
- 12.11. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
- 13.11. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, 601 65 75
- 14.11. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, 682 89 00
- 15.11. Gartenstadt-Apotheke**
Lesserstr. 162, 693 27 40
- 16.11. Liebig-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 124, 690 07 36
- 17.11. Lotus-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 223, 61 71 55
- 18.11. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 19.11. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 1, 691 56 56
- 20.11. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 21.11. Mozart-Apotheke**
Friedrich-Ebert-Damm 81, 693 71 78
- 22.11. Seebeck-Apotheke**
Fabriciusstr.85, 6197 56
- 23.11. Merian-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 151, 61 85 08
- 24.11. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 6421671
- 25.11. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, 641 40 50
- 26.11. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 27.11. Karlshöher-Apotheke**
Petzolddamm 141, 640 47 06
- 28.11. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 29.11. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 30.11. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22

Notfall-Rufnummern

Polizei	.....110	Kassenärztlicher Notdienst	.....228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	.....112	Privatärztl. Notdienst	.....19242
Sturmflutschutz	.....428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	.....19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst	.....01805-021021+069-740987	Tierärztlicher Notdienst	.....434379
Visa- u. Mastercard	.....069-79331910	Tierrettungsnotdienst	.....222277
American Express	.....069-97971000	Anwaltl. Notdienst	.....01805-246373
Diners Club	.....01805-336695	Entstörungen	
Kartensper. T-Mob.	.....01803-302202	Vattenfall Störungsdienst	.....63963111
Kartensper. O2	.....01805-624357	E-ON-Hanse Entstörd.	.....23662366
Kartensper. E-Plus	.....0177-1000	HHW-Entstördienst	.....781951
Kartensper. Vodaf.	.....0800-1721212	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	.....08003302000
Glaserei-Notdienst	.....8300660	(Geschäftskunden)	.....08003301172
Klempner-Notdienst	.....2999490	Kabel Deutschland	.....01805-266625
Schlüssel-Notdienst	.....404011/12	Aufzugsnotdienst	.....6306079
Tischler-Notdienst	.....6681929	Kinder + Jugend	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	.....228022	Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	.....0800-1110333
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	.....01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	.....428490
Gift-Info-Zentrale	.....0551-1924-0		

Bramfeld hat jetzt ein Johannes-Brahms-Gymnasium

(FT) – Stolz und etwas aufgeregt strebten Ende September zahlreiche Schüler, Eltern und natürlich auch Lehrer des bisherigen Gymnasiums Bramfeld gemeinsam mit vielen Gästen aus der Bramfelder Politik und Wirtschaft in die Pausenhalle der Schule am Höhnkoppelort 24. Mit einem Festakt beging das



Johannes-Brahms-Gymnasium

Gymnasium Bramfeld nämlich seine Umbenennung in Johannes-Brahms-Gymnasium (JBG). Auch die Kultursenatorin Karin von Welck (parteilos) hatte es sich nicht nehmen lassen, zur festlichen Umbenennung zu kommen. Und wie zu erwarten bei einer Namensgebung nach einem berühmten Hamburger Komponisten gab es natürlich ein musikalisches Programm nach der Begrüßung durch den Schulleiter Albrecht Gsell. Dieses reichte über dem Auftitt des Trio Adorno mit wundervoll vorgetragenen Klavierstücken, bis hin zum musikalischem Vortrag des Frauenchores des „JBG“, dem Salonorchester des Gymnasiums, bis zum unerwarteten Erscheinen des verstorbenen Komponisten Brahms selbst, der sich bei der Senatorin für die Ehrung bedankte, dass dieses Gebäude nach ihm benannt wurde. An sie richtete er aber auch den Apell andere verdiente Komponisten wie Clara Schumann zu ehren. Zu verdanken war der musikalische Rahmen der Feier Thomas Rohde, dem Solooboisten der Hamburgischen Staatsoper. Er und Cord Garben, Präsident der Brahmsgesellschaft e. V., machten ebenso wie die Kultursenatorin von Welck und Schulleiter Gsell deutlich, warum dieses Gymnasium „den neuen Namen verdient hat“. Hingewiesen wurde immer wieder mit Stolz auf die Musikklassen der Schule und auf das Jugendsinfonieorchester Bramfeld, das man vor mehr als 30 Jahren am Gymnasium gründete. Das Orchester ist weit über den Stadtteil hinaus bekannt. Für die Zukunft hat man beim Johannes-Brahms-Gymnasium „noch viel vor, besonders, was die Musik und die Verknüpfung mit dem berühmten Hamburger Komponisten betrifft“, erklärte Schulleiter Albrecht Gsell, der sich besonders über den Kontakt zur Brahmsgesellschaft freut, „denn „im kommenden Jahr jährt sich der Geburtstag des in Hamburg geborenen Komponisten Brahms zum 175. Mal, da werden Sie bestimmt von uns noch hören!“



**Druckerpatronen + Toner
Akkus + Batterien in allen Größen
Audio- + Videozubehör bis High-End
PC - Hilfe, Reparatur + Schulung**

Jens Stephan • Haldesdorfer Straße 119 • 22179 Hamburg
Telefon 040-70704260 • Telefax 040-70704261
E-Mail service@safety-print.de • www.safety-print.de

WASCHCENTER

Alsterdorfer Straße 30 • Steilshooper Straße 307
NEU Barmbeker Straße 18 • Fuhsbüttler Straße 229

Täglich 6-23 Uhr geöffnet auch Sonn- u. Feiertage
waschen, schleudern, trocknen mit modernsten
Wasch- u. Schleudermaschinen. ► Kochwäsche in nur 33 Min.

6 kg Wäsche **4.00 €** | 12 kg Wäsche **8.00 €**

inkl. Seifenpulver + Schleudern

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht 

SCHEIDUNG?
*Wir vertreten Sie in
einvernehmlichen und
umkämpften Fällen!*

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de


Rieckmann Kurzwaren GmbH
Großhandel / Einzelhandel

Zutaten



Schneidereibedarf



**Patchwork & Quilting
Zubehör**



**Stoffe
für Oberteile, zum Sticken,
Patchworkarbeiten**

*Preise für Stick- und
Patchworkstoffe bis zu
40% reduziert.*

NEU: Pailletten
Rocailles und Stifte
in verschiedenen Farben
und Größen



Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-14.30 Uhr
Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 0 • Fax: 040/69 70 98 20
<http://www.riemann-kurzwaren.de> • eMail: info@riemann-kurzwaren.de

Das November-Highlight bei VW-Jahnke



Der neue Tiguan ist da!

...ab 26.700 Euro

Präsentation:

Samstag, 10. November 2007

10.00 bis 16.00 Uhr



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Der neue Tiguan ist da!

Am Samstag, 10. November 2007 ist es soweit: VW-Jahnke – ihr Volkswagen-Partner aus Hamburg-Bramfeld – stellt den neuen Tiguan vor. Nach dem Motto: SEHEN – STAUNEN und ANFASSEN – können Sie zwischen 10.00 und 16.00 Uhr den neuen Tiguan life und in Farbe erleben.



Während die Erwachsenen ganz in Ruhe sich das neue Kraftpaket von VW zeigen lassen, werden die „kleinen Gäste“ durch Zaubertricks von Clown Pauli und seinem Schminkeam unterhalten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Erbsensuppe, Bier vom Fass und alkoholfreien Getränken gesorgt.

Einfach vorbeigehen und ein paar schöne Stunden bei VW-Jahnke, Bramfelder Dorfplatz 8, genießen. Das VW-Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

**SATZ • DRUCK
VERLAG
STUDIO-Verlag**

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Zur Unterstützung unseres Anzeigenteams
suchen wir per sofort

Anzeigenberater /-in
auf Provisions-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter
040 / 280 51 680, schicken Sie eine Mail an
info@studio-verlag.de o. senden Ihre Unterlagen an

Studio-Verlag Gerd Hardenberg
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg

4. Hamburger Märchentage vom 09. bis 16. November 2007



Bereits zum vierten Mal findet in diesem Jahr das einwöchige Lese- und Erzählfest in Hamburg statt, diesmal mit dem Schwerpunkt "Märchen aus dem Orient". Sind es zwar auch nicht 1001 Tage und Nächte, so aber doch 8 märchenhafte Tage - und eine (Lese-) Nacht - voller Magie und Poesie, die in die morgenländische Welt der Basare, Karawansereien und Paläste entführen. Die Dr. E. A. Langner-Stiftung ist seit Beginn des Jahres 2005 Träger

der „Hamburger Märchentage“, deren Schirmherrschaft in diesem Jahr die Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg, Frau Prof. Dr. Karin von Welck, übernommen hat. Mit dem von Heike Grunewald, Geschäftsführerin der Dr. E. A. Langner-Stiftung, initiierten Projekt will die Stiftung einen positiven Beitrag dazu leisten, dass das Lesen in den Elternhäusern gefördert wird. Dabei richtet die Stiftung ihr Augenmerk in besonderem Maße auf sozial benachteiligte, kranke und behinderte Kinder und Jugendliche, denn gerade ihnen bleibt häufig der Zugang zur Märchen- und Lesewelt verschlossen.

Eröffnet werden die 4. Hamburger Märchentage wie auch im Vorjahr im Ernst Deutsch Theater. Die Abschlussveranstaltung wird im Lise Meitner Gymnasium stattfinden.

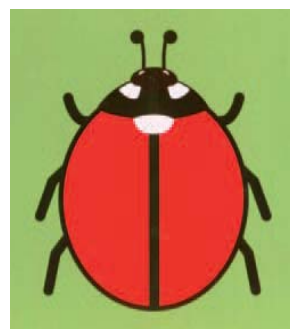
Dazwischen wird eine Woche lang gelesen, gemalt, gebastelt, musiziert oder gar selbst ein Märchen verfasst – die Kinder erhalten auf vielfältige Weise die Möglichkeit, das Gehörte künstlerisch umzusetzen.

Durch zahlreiche Veranstaltungen tragen auch in diesem Jahr Hamburger Autoren (z. B. Jutta Heinrich, Gino Leineweber) und prominente Künstler (u.a. Judy Winter, Rolf Becker, Kristian Bader etc.) sowie professionelle Märchenerzähler die Welt der Märchen in soziale und kulturelle Einrichtungen Hamburgs hinein. Einen besonderen Höhepunkt im Rahmen der 4. Hamburger Märchentage stellt dieses Jahr der "Orientalische Märchen-Familientag im Levantehaus" dar, der anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Levantehauses in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg und der Dr. E. A. Langner-Stiftung entstanden ist.

Auch diesmal wird eine Lesenacht im Museum für Völkerkunde im Rahmen der Hamburger Märchentage stattfinden. Ein Nomadenzelt wird am 10. November die Kulisse bilden für eine lange Nacht mit jüdischen und anderen Märchen, vorgelesen u. a. von Gino Leineweber (Autor) und Alexander Röder (Hauptpastor St. Michaelis Kirche). Neben „alten Bekannten“ wie dem Literaturhaus Hamburg, den Hamburger Kammerspielen, dem Kulturhaus Eppendorf, dem Altonaer Kinderkrankenhaus und v.a. sind dieses Jahr zum ersten Mal mit dabei auch die Jenfelder Kaffeekanne, die Schule für Blinde und Sehbehinderte Borgweg, der Verein Gangway e.V. (mit einer Lesung auf dem

Segelfrachtschoner UNDINE), das Lesecafé Dulsberg sowie das Literatur-Café Mathilde. Wie in den Vorjahren wird parallel zu den Lesetagen in Kooperation mit der Behörde für Bildung und Sport ein Märchen-Schreibwettbewerb ausgelobt. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Hamburger allgemein bildenden Schulen sind eingeladen, unter dem Motto „Unsere Klasse zu Besuch bei Sindbad und Ali Baba“ ein Märchen zu erfinden. Die PreisträgerInnen werden von einer fachkundigen Jury ausgewählt und mit tollen Preisen belohnt, die den Kindern z.B. in Form von Kindertheater-Eintrittskarten etc. ein Stückchen die Tür zu Hamburgs kulturellen Schätzen öffnen sollen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2007.

Näheres zum Programm und zum Märchen-Schreibwettbewerb finden Sie auch unter www.hamburger-maerchentage.de



5.11 - 17.11.

**JETZT PUNKTE
HOLEN!**



Hier gibt es wertvolle Bonuspunkte GRATIS.

Welt-Diabetes-Tag 2007 am Mittwoch, 14.11.07 „Diabetes & IHR Risiko“

- Blutdruck, Blutfettwerte und Blutzucker - wir beraten Sie gern!
- Außerdem:
- Kostenloser Umtausch alter oder defekter Blutzucker-Messgeräte.
- Überprüfung Ihres Blutzucker-Messgerätes.
- Dazu: Neuheiten, Proben, Leckereien zum Mitnehmen.

Blutzucker-Mess-Sets Aktionspreis € **5.-**

GUTSCHEIN
f. Hartmann-Blutdruck-Messgeräte
im Wert von € **5.-**

Alle Angebote solange Vorrat reicht



DORFPLATZ-APOTHEKE

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg • ☎ 641 18 18

e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

REGION OST

Beratung und Anmeldung

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183 (U-Bahn Farmsen)
Tel.: 428 853 -0

VHS-Haus im Alstertal
Rolfinckstraße 6A (S-Bahn Wellingsbüttel)
Tel.: 53 69 39 84

BISS
Fehlinghöhe 2, Tel.: 63 99 73 28
di. 9-13 Uhr u. do. 14-18 Uhr

Große Talkrunde

zur bevorstehenden Bürgerschaftswahl mit:

Bernd Reinert, CDU-Fraktionsvorsitzender
Michael Naumann, SPD-Spitzenkandidat
Christa Goetsch, GAL-Spitzenkandidatin
Hinnerk Fock, FDP-Spitzenkandidat
Moderation: Wulf Hilbert

So., 2.12.07, 11.30 Uhr
VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183,
Karl-Schneider-Halle, Eintritt frei

Farmsener Krimiabend I

Regula Venske und Gunter Gerlach
lesen und diskutieren
Sa., 17.11.07, 19.30 Uhr, Eintritt 10 €

Farmsener Krimiabend II

Roman - Drehbuch - Film,
Frank Göhre liest...
Di., 27.11.07, 19.30 Uhr, Eintritt 10 €

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183



Das Regionalprogramm mit allen Angeboten - kostenfrei im Buchhandel, bei den Öffentl. Bücherhallen, den Ortsämtern, allen Budni-Filialen und allen Filialen der Sparda-Bank!

... und über 150 neue Kurse im November

Über 7.000 Angebote unter
www.vhs-hamburg.de

Hamburg

Haspa-Mäusebesuch bei der „Pußteblume“

Am Dienstag, 23. Oktober, um 10 Uhr war es soweit: Das Team der Haspa-Filiale Fabriciusstr. 101 besuchte mit vielen Geschenken bepackt die Kindertagesstätte „Pußteblume“ in der Fabriciusstraße. Begeistert wurde gerade die lebendig gewordene Maus begrüßt und fast jedes Kind wollte einmal auf den Arm genommen werden. Tolle Stimmung war dann noch, als die vielen Geschenke verteilt wurden.



Anlaß für diese Aktion sind die Weltspartage vom 22. Oktober bis zum 3. November, die die Haspa nutzt, um auch die Jüngsten an das wichtige Thema Sparen heranzuführen. In diesem Zeitraum können Kinder und Jugendliche täglich ihre in Sparschweinen oder -strümpfen angehäuften „Mäuse“ in die Haspa-Filiale bringen und sie erstmals auf das neue „Haspa Mäusekonto“ einzahlen. Auf die kleinen Besucher sowie deren Eltern, Großeltern und Freunde, die sie begleiten, warten in den Filialen viele Überraschungen ganz im Zeichen von „Manni der Maus“. Inmitten von Luftballons und Mäusegirlanden stehen die Filialmitarbeiter den kleinen Sparern tatkräftig zur Seite. Das Geld wird durchgezählt und dem „Haspa Mäusekonto“ gutgeschrieben. Hierbei handelt es sich um ein Sparkonto für Kinder bis 14 Jahre. Ab dem siebten Lebensjahr kann optional – mit Zustimmung der Eltern – die „Mäusekonto-Karte“ für das Kind beantragt werden. Sie enthält seinen Namensaufdruck sowie sein Foto. Sie verfügt über keine Zahlungsverkehrsfunktion, doch das Kind kann selbstständig in einem vorher mit den Eltern vereinbarten Umfang in allen Haspa-Filialen über sein Mäusekonto verfügen. So wird von Kindesbeinen an der verantwortungsbewusste Umgang mit Geld gelernt. Und außerdem: Mäusesparer, die bis zu 500 Euro sparen, werden mit einer attraktiven Verzinsung von 5 % p.a. belohnt. Darüber hinausgehende Beträge werden mit dem Zinssatz für Standard-Sparbücher verzinst.

Daneben bietet die Haspa mit dem „Mäusegutschein“ Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten von Kindern eine attraktive Form für ein Geldgeschenk zu Anlässen wie Geburten, Taufen oder Weihnachten.

Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Neueröffnung!
Wir freuen uns auf Sie!

Ott-Punkt
Bramfelder Chaussee 266
22177 Hamburg

Partner

Mobile

Der sichere Weg zum Energiesparen

Angesichts ständig steigender Energiepreise und der Einführung des Energieausweises wollen Haus- und Wohnungseigentümern kräftig Kosten sparen, den Wohnkomfort steigern und den Wert der Immobilie erhöhen – das schafft eine energetische Modernisierung.



Thomas Pingel

Der Weg dorthin ist nicht so schwer:

Jede Modernisierung beginnt mit der Analyse des Gebäudes.

Thomas Pingel untersucht, an welchen Stellen Ihr Haus wie viel Energie verliert und welche Maßnahmen Energie einsparen würden. Er begutachtet und bewertet einzelne Bauteile wie die Außenwände, die Fenster das Dach oder die Heizung. Abschließend überprüft er die Wirtschaftlichkeit möglicher Modernisierungsmaßnahmen und gibt konkrete Empfehlungen.

Thomas Pingel
Energieberatung

- Energieausweis
- Wärmebild (Thermografie)
- Luftdichtheitsprüfung
- Informationen zu Förderprogrammen

Hegholt 89c • 22179 Hamburg
Tel. (040) 642 22 668
www.tpeb.de

IPEB

Bewusst heizen senkt die Energiekosten

Heizenergie geht verloren, wenn nicht richtig gelüftet wird.

So steigt bei lange gekippten Fenstern die Wärme über der Heizung auf und zieht gleich aus dem Fenster anstatt sich im Raum zu verbreiten - und die Feuchtigkeit bleibt im Raum.

Ist die Heizung nicht ausgestellt, heizt sie über das Thermostatventil gegen diesen Wärmeverlust an und verbraucht unnötige Energie.

Um einen vollständigen Luftaustausch zu erreichen, sollten die Fenster mehrmals täglich, bei abgedrehter Heizung, kurz aber weit geöffnet werden.

Weitere Tipps und Fragen beantwortet Ihnen gerne die Umweltberatung des Bezirksamtes Wandsbek unter Tel.: 42881 3157.

Die Jugendweihe Hamburg e.V.
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein
der

Jugendweihe
Deutschland e.V.

lädt ein zur

Jugendfeier 2008

am 12. April 2008
im CCH; Saal 2

Vorbereitungsabende:
Gesprächskreise in 18 Stadtteilen
ab Dezember 2007:
u. a.: Barmbek, Berne, Bergstedt,
Bramfeld, Bergedorf, Eimsbüttel,
Farmsen, Harburg, Horn,
Langenhorn, Lurup, Niendorf,
Norderstedt, Poppenbüttel,
Tonndorf / Wandsbek,
Kaltenkirchen
Barsbüttel

Sommercamp in Holland

Abschlussreisen nach:
Weimar, Buchenwald,
Leipzig und Rom

Anmeldung sofort:
Jugendweihe Hamburg e.V.

Beim Schlump 23,
D 20144 Hamburg
Ruf: 410 37 31 (Di. 15-17 Uhr)
oder:

601 31 09; Fax: 601 31 09
E-mail: Jugendweihe@aol.com;
Homepage:
www.jugendweihe-hh.de